

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

| | bisherige Beratungsfolge | Sitzungstermin | Abstimmungsergebnis | | | | |
|---|--------------------------|----------------|---------------------|--------------|--------|------------|--------------|
| | | | einst. | mit Mehrheit | | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen |
| | | | | angen. | abgel. | | |
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |

Betreff

Skateanlage Burgfarnbach an der ehemaligen B 8/Fl.Nr. 651/2 Gmkg. Bgf.
 Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 07.06.2006

Anlagen
 Lageplan M 1:1.000/Entwurf M 1:250/Kostenberechnung

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werkausschuss hat Kenntnis vom Entwurf des Baureferats und erteilt – vorbehaltlich der Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung - die Projektgenehmigung gemäß Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Sachverhalt

Das Baureferat/Grünflächenamt hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2006 den Auftrag erhalten, eine öffentliche Skate-Anlage in Burgfarnbach herzustellen und zu betreiben. Die dafür notwendigen Mittel sollen aus der Humbser-Stiftung bereitgestellt werden. Als Standort wurde eine Fläche auf der ehemaligen B 8 in Höhe des ehemaligen Parkplatzes vorgesehen, weil dort eine entsprechend befestigte Fläche bereits vorhanden ist.

Die ehemalige B 8 ist insgesamt 8,50 m breit. Davon werden 5,00 m der künftigen Skate-Anlage zugeschlagen, so dass noch 3,50 m Fahrgasse zur Verfügung stehen. Fahrbahn und Skater-Fläche werden durch eine Zaun getrennt. Innerhalb der eingefriedeten Anlagen werden Skate-Elemente mit einer Breite von max. 1,25 m aufgestellt, damit die Sicherheitsbereiche von beidseitig 2,00 m noch gewährleistet werden können. Die Zufahrt und der Zugang erfolgen von Westen. Auf der gesamten Länge von 50,00 m muss das mit Ortbeton befestigte Bankett ausgebaut und mit Asphalt neu befestigt werden, da gemäß DIN 33943 unterschiedliche Belagsarten im Sicherheitsbereich nicht zugelassen sind. Einfache Sitzmöglichkeiten aus Beton-Quadersteine werden als Ausstattung angeboten. Die gesamte Anlage wird als öffentliche Skate-Anlage vom Grünflächenamt betrieben und unterhalten

Die dargestellten Skate-Elemente stellen bis dato nur einen Vorschlag des Grünflächenamts dar. In Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff in Burgfarrnbach und Jugendlichen wird die Ausstattung mit Skate-Elementen noch konkretisiert.

Im Zuge der Entwurfsinstruktion wurden die zuständigen Dienststellen beteiligt. Das Straßenverkehrsamt weist darauf hin, dass eine Restfahrbahnbreite von 3,50 m unbedingt einzuhalten ist. Dies ist gewährleistet. Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass die Baumaßnahme im Landschaftsschutzgebiet liegt. Da aber die Maßnahme keinen Eingriff in Natur und Landschaft darstellt – es erfolgt keine zusätzlich Flächenversiegelung und keine Rodung von Vegetation – bestehen seitens des Ordnungsamt/Naturschutz keine Bedenken. Aufgrund des Abstandes von ca. 130 m zur benachbarten Wohnbebauung werden jedoch seitens des Immissionsschutzes erhebliche Bedenken gegenüber dem Standort geäußert und eine schalltechnische Untersuchung empfohlen. Ein geeignetes Ingenieurbüro wird seitens des Baureferates hierzu eingeschalten.

Die Kämmerei hat aus Mitteln der Humbser-Stiftung auf der Haushaltsstelle 5600.9507.0000 25.000 EUR dem Grünflächenamt für die Realisierung der Maßnahme zur Verfügung gestellt.

| | | | |
|--|--|---|-----------|
| Finanzielle Auswirkungen | | jährliche Folgekosten | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja | Gesamtkosten | 25.0000 € |
| <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja | jährliche Folgekosten | 2.500 € |
| Veranschlagung im Haushalt | | im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja | bei Hst. 5600.9507.0000 Budget-Nr. | |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | | | |
| Zustimmung der Käm | | Beteiligte Dienststellen: | |
| liegt vor: | | <input checked="" type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> SpA/OA/SVA/Upl/TfA et al. | |
| Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: | | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |
| Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt | | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 07.06.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Ernst Bergmann

Tel.:
-2880

